

Unser Gemeindebrief



08/09-2025

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Äpfel... oder Birnen?

Seite 5

Verabschiedung
von Pastor Roters

Seite 15-17

2 Andacht

Reisen erweitert den Horizont. „Reisen bildet“, meinte schon Goethe. Die Unterbrechung der alltäglichen Routine hat einen hohen Erholungswert. Die freie unverplante Zeit ist ein großes Geschenk. Neue Erfahrungen und Begegnungen mit fremden Kulturen und Menschen bereichern uns.

Ganz besonders wertvolle Reiseerfahrungen macht der Kämmerer aus Äthiopien. Er ist ein hoher Beamter am Königshof. Am Ende seiner Geschichte heißt es in der Bibel: "er zog aber seine Straße fröhlich!" (Apostelgeschichte 8,39).

Das finde ich faszinierend! Das möchte ich auch gerne: meine Straße fröhlich ziehen. Der Kämmerer ist von einer tiefen inneren Freude ergriffen. Weil er von Christus erfahren hat, und weil er die Taufe empfängt! Er weiß jetzt, wohin er gehört, wo der Ankerpunkt seines Lebens ist. Er hat sein Leben neu ausgerichtet auf Gott.

Wie kam es dazu?

1. Der Kämmerer macht sich auf die Suche

Der Kämmerer hat Juden kennengelernt, die ihm von Gott erzählen. Deshalb macht er sich auf der Suche. Für sechs Monate nimmt er eine Auszeit. 1500 km reist er mit der Kutsche ins ferne Israel in die heilige Stadt Jerusalem, wo er mehr erfahren will von diesem Gott. Er unternimmt eine Pilgerreise. Ich muss an die Beliebtheit des Pilgerns in unserer Zeit denken. Menschen treibt die Frage um: „wo finden wir Ruhe für unsere Seelen?“, und machen sich auf den Weg!

2. Er lässt sich nicht entmutigen

Der Kämmerer erlebt unterwegs viele Enttäuschungen! Er erfährt Ausgrenzung und Diskriminierung als farbiger Nichtjude. Aber er gibt nicht auf. Statt zu murren und alles hinzuworfen, liest er auf der Rückreise noch in seiner mühsam erworbenen Bibel - Schriftrolle. Er bleibt beharrlich dran an seinen Fragen: „Wie ist das mit Gott?“

3. Er findet einen Wegbegleiter im Glauben

Die Wende tritt ein, als Gott dem Kämmerer einen Men-

schen zur Seite stellt: Philippus.

„Verstehst du auch, was du liest?“, fragt Philippus. Der Kämmerer aber sprach: „Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?“ Was für ein toller Gesprächsaufakt! Philippus steigt zu und legt dem Fremden die Bibel aus. Eine äußerst segensreiche Begegnung. Für Glauben und Verstehen brauchen wir einander. Wir können uns nur gegenseitig den Glauben aufschließen. Und unser Kämmerer lässt sich gerne helfen!

4. Er ergreift den Glauben

Am Ende bekennt er: „Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist!“ Er lässt sich taufen. Und als Fazit heißt es: „er zog aber seine Straße fröhlich!“ Was für ein schöner Schluss unserer Geschichte! Solche Fröhlichkeit wünsche ich mir. Sie ist ein kostbares Gut und mehr wert als Gold oder Silber. Das möge Gott uns schenken: dass wir fröhlich unsere Straße ziehen. Und gemeinsam das Ziel des Glaubens erreichen. Und Frieden finden bei Gott.

Jan Hagmann

*"Das unruhige Herz ist die Wurzel der Pilgerschaft.
Im Menschen lebt eine Sehnsucht, die ihn hinaustreibt
aus dem Einerlei des Alltags und aus der Enge
seiner gewohnten Umgebung.
Immer lockt ihn das Andere, das Fremde.
Doch alles Neue, das er unterwegs sieht und erlebt,
kann ihn nie ganz erfüllen.
Seine Sehnsucht ist größer.*

*Im Grunde seines Herzens sucht er ruhelos den ganz Anderen,
und alle Wege, zu denen der Mensch aufbricht, zeigen ihm an,
dass sein ganzes Leben ein Weg ist, ein Pilgerweg zu Gott".*

(Augustinus)

Er zog aber seine
Straße fröhlich."

Apostelgeschichte 8,39



4 Aus dem Kirchenrat

Mit einem sehr emotionalen Gottesdienst und anschließendem Festakt und Empfang haben wir am 22. Juni Pastor Bernd Roters in den Ruhestand verabschiedet. Ein großer Dank gilt den vielen, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben. Pastor Bernd Roters und seiner Familie wünschen wir für die Zukunft Gottes reichen Segen!

Wie öfter berichtet, wird die Pfarrstelle von Pastor Roters nicht wiederbesetzt. Seit dem Jahr 1701 verfügte unsere Kirchengemeinde über zwei Pfarrstellen. Im Jahr 2025 geht diese Ära zu Ende.

Während wir in den letzten Jahrzehnten mit zwei vollen Stellen rein rechnerisch überbesetzt waren, sind wir ab sofort mit 1,33 Stellen unterbesetzt!

Bemessungsgrundlage dafür sind die gesunkenen Gemeindegliederzahlen von 3.600 Mitglieder (im Jahr 2007) auf 2.950 (im Jahr 2025).

Das Schrumpfen der reformierten Gemeinden der Grafschaft hat im Wesentlichen drei Gründe:

1. es gibt weniger Taufen als Beerdigungen
2. es gibt auch Kirchnaustritte, leider!

3. Der wichtigste Grund aber ist strukturell bedingt und bei näherer Betrachtung gut nachvollziehbar: in der Grafschaft sind die meisten Christ:innen historisch bedingt reformiert, in übrigen Teilen Deutschlands bilden Reformierte jedoch eine kleine Minderheit. So ziehen also jedes Jahr viele jüngere Reformierte weg aus der Grafschaft. Unter den Menschen, die zuziehen, befinden sich aber kaum Reformierte...

Die Drittelstelle unserer Gemeinde wird ab dem 1. August von Pastorin Antje du Plessis aus Georgsdorf wahrgenommen, deren Gemeinde Georgsdorf nach heutigen Maßstäben ebenfalls keine ganze Pfarrstelle mehr rechtfertigt.

Die Kirchenräte und ein gemeinsamer Ausschuss beider Gemeinden haben sich auf folgende Regelungen verständigt:

Gottesdienste

Pastorin du Plessis wird ab dem 1. August ca. 1 x monatlich bei uns predigen, und Pastor Hagmann auch regelmäßig in Georgsdorf. Dazu werden die Gottesdienstzeiten der Gemeinden angepasst. Gottesdienst ist bei uns ab dem 1. August um 10.30 Uhr!

Nur am 1. Sonntag im Monat findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr statt!

Wir bitten um Beachtung!

Seelsorge und Kasualien

Pastorin du Plessis betreut ab dem 1. August die Gemeindeglieder in Esche und im Schorffeld. Sie ist zuständig für Seelsorge, (runde) Seniorengestaltung, Trauungen und Beerdigungen. Alle übrigen Bezirke betreut Pastor Hagmann.

Uns war wichtig, dass die Zuständigkeiten klar definiert sind.

Die Bezirksteilung wird nach drei Jahren wieder geändert.

Konfirmandenunterricht

Ergänzend zu dem wöchentlichen Unterricht sind in Zukunft 2 x jährlich Konfirmandentage im Gemeindehaus geplant, für die Pastorin du Plessis mit einem Mitarbeiterteam verantwortlich zeichnet.

In weiteren Arbeitsbereichen der Gemeinde wird Pastorin du Plessis unterstützend tätig sein.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst jetzt auch in Veldhausen!

Jan Hagmann



Wenn Sie nicht möchten,
dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheint,
können Sie der Veröffentlichung widersprechen,
indem Sie dies dem Gemeindebüro mitteilen:

Lingener Str. 2, Veldhausen,

Tel.: 05941/4784.

Äpfel ... oder Birnen?

Mein Name ist Antje du Plessis und mit dem Ende meiner Elternzeit, zum 01.08.2025, trete ich mit einem Drittel meiner Stelle in Georgsdorf die Nachfolge von Bernd Roters an.

Wie? Es gibt keine Ausschreibung, keine Vorstellung, keine Wahl?

Nein, beziehungsweise: All das hat vor vier Jahren in Georgsdorf stattgefunden. Dort bin ich 2021 zur Pastorin gewählt worden. Davor war ich von 2015 bis 2020 in Südafrika und habe dort mein Theologiestudium abgeschlossen und als Pastorin gearbeitet. Die Verbindung zu Südafrika ergibt sich über meinen Mann, Frans du Plessis, der dort geboren wurde. Seit 2020 leben wir nun in Georgsdorf und haben zwei Töchter. Unsere Familie fühlt sich hier sehr wohl.

Und die Stelle von Pastor Roters wird nur mit 33% wiederbesetzt?

Leider ja. Die Zahlen der Gemeinden Georgsdorf und Veldhausen sind in den letzten Jahren in der Art gesunken, dass in der Summe keine drei Pfarrstellen mehr zur Verfügung stehen. Deswegen haben die beiden Kirchenräte schon 2019 beschlossen, in Zukunft miteinander zu kooperieren. Georgsdorf konnte somit eine Stelle ausschreiben, mit der Auflage, dass ein Drittel der Stelle in Veldhausen abgeleistet wird.

Was heißt das jetzt?

Arbeite ich jeden Tag von 08:00 bis 10:45 nur an Veldhauser Angelegenheiten? Oder nur montags und dienstags? Power ich in Veldhausen von Januar bis April voll durch und stehe dann den Rest des Jahres nur Georgsdorf zur Verfügung?



Nein, die Kirchenräte haben sinnvolle Strukturen überlegt, inwieweit diese Aufteilung für alle Beteiligten bereichernd sein kann. Immer mal wieder werde ich dadurch im Veldhauser Gemeindeleben auftauchen. Zu einigem wurde schon informiert, anderes ergibt sich aus dem Predigtplan.

Seelsorgerlich übernehme ich die beiden Bezirke Esche und Schorffeld.

Was daraus wird?

Darauf dürfen wir alle gespannt sein. Ich denke oft darüber nach, wenn ich bei mir im Arbeitszimmer aus dem

Fenster gucke: Dort steht der Apfelbaum, den einige Kirchenratsmitglieder aus Veldhausen bei uns im Garten gepflanzt haben – ein Geschenk zu meiner Einführung. Kundige Menschen teilen mir und meinem Mann jedoch seit dem Frühjahr mit, dass es sich wohl um einen Apfelbaum handelt, der mit einem Birnbaum veredelt wurde. Das war im Herbst, als der Baum gepflanzt wurde, nicht abzusehen.

Oft sehe ich mir diesen Baum an und frage mich, welche Früchte er wohl bringen wird...

Mit dem gleichen Interesse schaue ich auf die Zusammenarbeit. Natürlich ist Skepsis da, Respekt vor den neuen Aufgaben, aber vor allem Vorfreude und dann auch die Zuversicht: Wenn wir uns in diesem neuen Kapitel an die Worte Jesu Christi halten, dann werden wir miteinander viele gute Früchte genießen können.

Auf eine gute gemeinsame Zeit begleitet von Gottes Segen!

Antje du Plessi



Immer informiert über WhatsApp!

Seit 2020 informieren wir Sie regelmäßig per WhatsApp über Veranstaltungen und Ereignisse in unserer Kirchengemeinde.

Sie erhalten etwa 2-3 Nachrichten pro Woche auf ihr Handy. Diese sind redaktionell gut aufbereitet; sie müssen nicht befürchten, mit Belanglosigkeiten überschüttet zu werden. Auch sind Antworten „an alle“ und leidige Diskussionen ausgeschlossen!

Wenn Sie in die Liste aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Jan Hagmann (die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 19 dieses Gemeindebriefes).

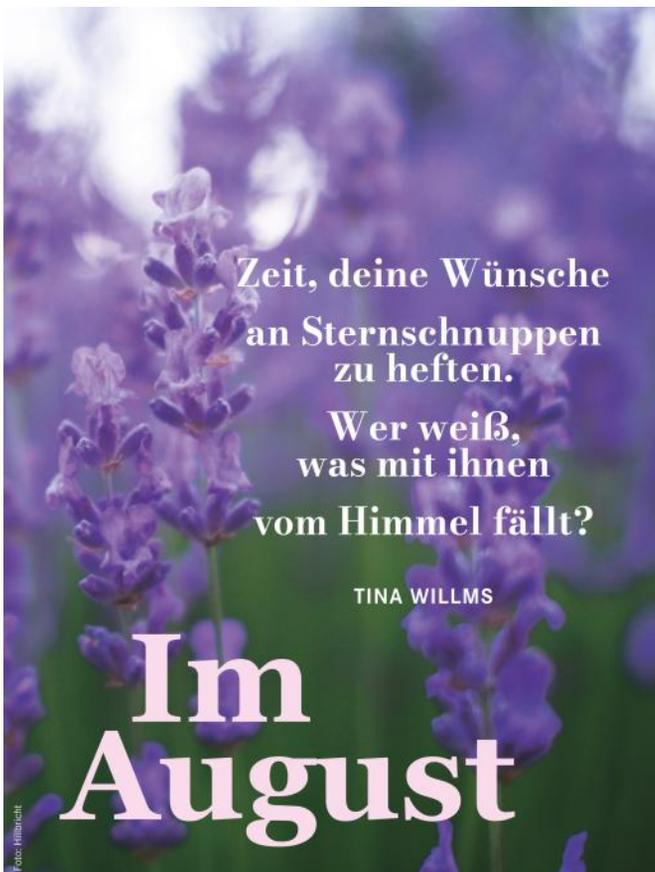
Außerdem ist unsere Gemeinde hier vertreten:

Facebook:

www.facebook.com/veldhausen.reformiert

Instagram:

www.instagram.com/refrmiert_in_veldhausen



Ökumenisches Friedensgebet



Die Kirchengemeinden in Veldhausen laden weiterhin monatlich zum ökumenischen Friedensgebet ein an jedem 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr.

Die nächsten Termine:

01. August (altref. Kirche)

05. September (ref. Kirche)

Ortskirchgeld

Nach der Sommerpause wird wieder das jährliche Ortskirchgeld eingezogen.

Das Besondere am Ortskirchgeld ist, dass der Erlös – wie der Name schon sagt – ausschließlich der Kirchengemeinde am Ort zugutekommt. Dabei versichern wir, dass wir mit den Mitteln äußerst sparsam umgehen werden.

Wir danken allen, die durch die Zahlung des Ortskirchgeldes ihre Solidarität mit der Gemeinde zum Ausdruck bringen.

Weitere Informationen zum Ortskirchgeld erteilen Ihnen gerne die Kirchenältesten, Frau Dagmar Roelofs-Gosink im Gemeindebüro (Tel. 05941/ 4784) oder die Pastoren!

Gottesdienstplan August/ September

03.08.25	09.00 Uhr	P'in. du Plessis
10.08.25	10.30 Uhr	P. Hagmann
17.08.25	10.30 Uhr	P. Hagmann
24.08.25	11.00 Uhr	Open-air-Gottesdienst
31.08.25	10.30 Uhr	P'in. Ihmels-Albe (Leer)
07.09.25	09.00 Uhr	P. Hagmann
14.09.25	10.30 Uhr	P. Hagmann
21.09.25	10.30Uhr	P. Hagmann u. Team
28.09.25	10.30 Uhr	Lektorin Luise Klomp

Bücherkarussell



Unser Bücherkarussell ist eröffnet!

Vor unserem Lummerland steht nun ein Bücherkarussell, das einlädt, gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher zu tauschen. Als Beitrag zur Lese- und Sprachförderung möchten wir allen Familien - nicht nur aus dem Lummerland - die Möglichkeit bieten, gemeinsame Leseabenteuer zu erleben. Lesen ist eine wunderbare Möglichkeit, andere Welten zu entdecken und ganz nebenbei viel zu lernen. Das Bücherkarussell ist auch außerhalb der Betreuungszeiten geöffnet und wir freuen uns, wenn das Angebot gut genutzt wird.

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Dorfentwicklungsprojekts gefördert, kofinanziert von der EU und dem Land Niedersachsen.

Kerstin Veldhuis

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P'in Antje du Plessis	46/1360	antje.duplessis@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
		DE44 2806 9956 3600 6530 00
		GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

Ausflug von KiGo und Krabbelgruppe

Liebe KiGo- Kids und Eltern!

Am Freitag den 05. September 2025 möchten wir mit Euch einen Ausflug unternehmen. Ziel ist der Ponyhof Niers, wo wir mit Euch einen schönen Nachmittag erleben möchten. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir starten um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz vom reformierten Gemeindehaus und sind gegen 18.30 Uhr dort wieder zurück. Kinder unter 5 Jahren brauchen eine Erwachsene Begleitperson. Als Kostenbeitrag bringt bitte 5 Euro mit, für Geschwisterkinder 3 Euro und fürs Auto bitte eine Sitzschale.

Eure Anmeldung bitte telefonisch oder per WhatsApp an Anne Veldmann
Tel. 01525 9755058 bis zum 24. August 2025.

Auf Euer Kommen freuen sich
Die Mitarbeiter des KiGo und Krabbelgruppe

P.S.: Um immer alle Infos des Kindergottesdienstes und der Krabbelgruppe zu erhalten, empfehlen wir die WhatsApp - Elterngruppe! Wenden Sie sich dafür an eine der Mitarbeiterinnen.

„Zoff auf der Wiese“

Musical mit dem ökumenischen Kinderchor Veldhausen

Biene Fine, Ameise Giovanni und Schnecke Schleimer sind dicke Freunde und genießen ihr Leben tiefenentspannt auf Bauer Kunkel's Wiese. Arbeit ist ihnen eher ein Dorn im Auge und alles, was Anstrengung bedeutet, lassen sie lieber von ihren fleißigen Brüdern und Schwestern erledigen. Als jedoch ein Vertreter der Giftindustrie bei Bauer Kunkel auftaucht, ziehen dunkle Wolken über Bauer Kunkel's Wiese auf und es braut sich etwas zusammen. Wird es den Wiesenbewohnern gelingen, Bauer Kunkel vom Giftsprühen abzuhalten? Und welche Rolle spielt der geschäftstüchtige Vertreter?

All diese Fragen beantwortet der ökumenische Kinderchor mit Witz und Spannung bei der Aufführung des Musicals von Andreas Schmittberger, in dem es um Umweltschutz, Achtsamkeit, kritisches Urteilsvermögen, Teamgeist und Zusammenhalt geht.

Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Wir weisen darauf hin, dass sich die Anfangszeiten des Kindergottesdienstes ab August ändern!

Normalerweise beginnt der KiGo um 10.30 Uhr. Nur am 1. Sonntag im Monat findet er um 9.00 Uhr statt, erstmals am 03. August.

Auf einige Highlights für die ganze Familie sei extra hingewiesen:

Am 24.08. um 11 Uhr (!) feiern wir unseren ökumenischen „Open-air – Gottesdienst“ am Bauernmuseum, mit Kindergottesdienst. Anschließend hat der CVJM tolle Spiele vorbereitet, für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Das dürft ihr nicht verpassen!

Am 21.09. ist wieder gemeinsamer Familiengottesdienst, diesmal in unserer Kirche. Beginn ist 10.30 Uhr, die Kinder der altref. Gemeinde nehmen daran teil.

Die ca. 35 Kinder und Jugendlichen des ökumenischen Kinderchores Veldhausen bereiten sich mit viel Spaß und Engagement seit Herbst 2024 auf die Aufführung im September vor. Kurz vor den Sommerferien gab es schon eine Minigeneralprobe bei der Wohngemeinschaft „Am Neumarkt“ in Neuenhaus. Dort wurden schon einmal die Lieder zusammen mit einer Textversion zum Besten gegeben und ordentlich Werbung gemacht für die Aufführung. Den Bewohnern hat es sehr gut gefallen!

Und so hoffen wir alle auf ein „volles Haus“ wenn es am 14. September 25 um 15.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus Veldhausen heißt: Vorhang auf für „Zoff auf der Wiese“!

Ulrike Sumbeck

50 Jahre Ev.-ref. Kindergarten Osterwald

Dieses besondere Jubiläum möchten wir am Sonntag, 10.08.25 in der Zeit von 14.30 – 17.30 Uhr feiern. Hierzu laden wir alle ganz herzlich ein. Es erwartet Sie und Euch ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill, Luftballonkünstler, Losbude, Hüpfburg u.v.m.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste.

Das Team der Kita Osterwald



Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Hannelore Dreiling, Jutta Kuipers, Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin Schnieders

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2050 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Bücherschrank im Gemeindehaus

Viel zu viele Bücher stehen oftmals nutzlos im Regal rum – entweder wurden sie bereits gelesen oder sie werden nie gelesen. Dabei könnten sie anderen Menschen zur gleichen Zeit eine Freude machen, statt in den heimischen vier Wänden zu verstauben. Genau aus diesem Grund will der Frauentreff den Bücherschrank im Gemeindehaus zum Leben erwecken.

Interessierte Leseratten finden den öffentlichen Bücherschrank jetzt im Obergeschoss des Gemeindehauses im Flur.

Das Konzept ist so einfach wie schön: jeder kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses kommen, sich Bücher mitnehmen, Bücher zurückbringen und aussortierte Bücher dalassen.

Also – lasst eure Bücher nicht im Schrank verstauben, bringt sie in den Bücherschrank und findet kostenlos eure neue Lieblingslektüre!

Der Frauentreff

**Mit dem Licht
um die Wette leuchten,
Gespannt sein,
wer gewinnt.**

TINA WILLMS



Open air - Gottesdienst am 24. August

Der diesjährige ökumenische Open-air - Gottesdienst ist am 24. August um 11 Uhr am Bauernmuseum Osterwald geplant. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen des 50jährigen Bestehens des CVJM Veldhausen. Pastor Matthias Lefers (Nordhorn), der unserem CVJM entstammt, wird die Predigt halten.

Ein ökumenisches Kindergottesdienstteam bietet gleichzeitig einen Kindergottesdienst an. Dieser beginnt gemeinsam mit den Erwachsenen, die Kinder ziehen dann mit den Leiterinnen in die Turnhalle der Grundschule. Kleine Kinder

können hingegen gleich zur Krabbelgruppe in der Kita Osterwald gebracht werden.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Für Kinder und Jugendliche sind tolle Spiele auf dem Sportplatz neben dem Schulhof vorbereitet. Für das leibliche Wohl hat der CVJM sich Einiges überlegt

Wir danken allen Mitwirkenden für alle Vorbereitungen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Jan Hagmann



Taufen

Herzliche Einladung zur Taufe im Gottesdienst um 10.30 Uhr!

Die nächsten Tauftermine:

- 10. August
- 21. September
- 26. Oktober
- 09. November



Evangelischer Frauentag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, den 31.08.2025 um 10.30 Uhr in die evangelisch-reformierte Kirche Veldhausen. Der Frauentreff lädt zu einem Gottesdienst für alle anlässlich des Frauentags ein. Für andere sorgen, sich kümmern, für das Wohl anderer arbeiten - darum soll es in diesem Gottesdienst gehen. Die Predigt hierzu hält Gretchen Ihmels-Albe, Pastorin für Frauenarbeit. Anschließend laden wir zu Kaffee und Tee ins Gemeindehaus ein.

Der Frauentreff der Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen



Seniorenfahrt

Zu einer Fahrt ins Blaue laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein am 3. September um 14.30 Uhr! Die Rückkehr ist um ca. 19.30 Uhr vorgesehen. Ein Kostenbeitrag in Höhe von 20 EUR pro Person wird im Bus erhoben.

Unsere Seniorenfahrt wird vom Frauentreff unserer Gemeinde organisiert, dafür ganz herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie, dass im August keine Seniorenbegegnung stattfindet!

Sie können sich zur Seniorenfahrt im Gemeindebüro anmelden (Tel. 05941/ 4784). (Bitte nutzen Sie ggf. den Anrufbeantworter!).

Oder schreiben Sie ein E-Mail: veldhausen@reformiert.de.

Herzlich willkommen!

Jan Hagmann

Kirche auf Rädern

Am 14. September sind die meisten Kirchen der Grafschaft ganztätig bis 17 Uhr geöffnet im Rahmen der Aktion „Kirche auf Rädern“ der ACK Grafschaft Bentheim. In unserer Kirche besteht zudem die Möglichkeit, zwischen von 14 – 17 Uhr den Kirchturm zu besteigen.

Weltladen



Im Sommermonat August hat der Weltladen reduzierte Öffnungszeiten:

Mittwochs von 15.00-18.00 Uhr und

Samstags von 10.00-12.00 Uhr

Im September gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten.

Wir bitten um Beachtung, und herzliche Einladung!

Rätsel

Auf den ersten Blick scheint dieser Text schwer zu verstehen. Um ihn richtig zu lesen, ersetzen Sie einfach jeden Buchstaben durch den Buchstaben, der im Alphabet davor steht. Orientieren Sie sich an der Tabelle. Dieses Rätsel erfordert viel Konzentration und Geduld. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entziffern!

aus ...	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	usw.
wird ...	Z	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	

Beispiel: Aus „Efs“ wird wieder „Der“, aus „Sfouofs“ wird „Rentner“.

Efs Sfouofs:

__Der Rentner:____

Fs jtu Qspgj jn Gsvfibvgtufifo. Fs lfoou kfefo Lmbutdi, ibu gvfs bmmft fjofo Sbutdimbh. Xfoo fs

nbm ojdiut av uvo ibu, abfimu fs Hbfotfcmvndifo jn Hbsufo pefs tvdiu efo Tdibuufu gvfs tfjo

obfdituft Ojdlfsdifo.

ÖKUMENISCHER OPEN-AIR-GOTTESDIENST
 am 24. August 2025 • um 11.00 Uhr
 beim Bauernmuseum Osterwald
 der ACK Veldhausen

PREDIGT: MATTHIAS LEFERS
 Ehem. CVJM-Mitarbeiter, nun Pastor der ev. ref. Kirche Nordhorn

Musik: Chor Salz und Pfeffer • Chor Harmonie
 Kirchenband • Posaunenchor

**Es werden Kindergottesdienst und
 Krabbelgruppe angeboten**

50 JAHRE CVJM Veldhausen
 1975 - 2025

Das wollen wir gemeinsam mit euch feiern!

**Anschließend
 Imbiss und Getränke**

Nachmittagsprogramm für Familien und Kinder
 Hüpfburg • Luftballonkünstler • Outdoorspiele • uvm

Freizeit – Vorbereitung

Am Freitag, den 13.06., und Sonntag, den 15.06., stand unser zweites Vorbereitungswochenende für die Freizeit im Sommer an. Dazu haben wir uns als Leiterteam am Freitagnachmittag im CVJM-Keller getroffen. Hier sind wir den aktuellen Planungsstand durchgegangen und haben den Spielen, AGs und Themeneinheiten ihren letzten Feinschliff verpasst. Den Abend konnten wir außerdem dazu nutzen, einige Neuanschaffungen anzuschauen und auszuprobieren. Dazu gehört unter anderem ein Badmintonnetz, mit dem wir auf der Rasenfläche hinter dem Gemeindehaus ein paar Sätze gespielt haben. Wir freuen uns darauf, das Netz und die anderen Materialien in den kommenden Jahren auf zahlreichen Campingplätzen zu nutzen.

Am Sonntagnachmittag haben wir uns dann mit den Eltern und Teilys getroffen, um uns vorzustellen und letzte organisatorische Dinge zu klären. Dazu gehörte das Einsammeln der Teilypässe und Absprachen zur Abfahrt und An-

kunft in Veldhausen.

Wir haben uns außerdem gefreut mitteilen zu können, dass wir uns auch in diesem Jahr für ein Nachtreffen der Freizeit beim Speicherbecken in Geeste treffen werden. Das Nachtreffen findet Ende Oktober vom 31.10-02.11 statt.

Im Anschluss an das Treffen mit den Eltern sind wir als Team noch über das Sommerfest in Veldhausen geschlendert, dass bei strahlendem Sonnenschein als Ausklang für das planungsreiche Wochenende ideal war.

Im Vorfeld der Freizeit stehen jetzt nur noch der Entsendungsgottesdienst am 13.07., das LKW-Beladen und der Aufbau in Hameln an.

Dann kann die Freizeit endlich starten!

Das CVJM – Freizeitteam

MITgemacht—Sommeraktion



Wir Kinder durften zuerst freispielen. Dann durften wir kleine Holzschiffchen basteln, sie konnten auf dem Wasser fahren. Wir haben außerdem fleißig eine Wasserbahn gebaut. Danach gab es leckeres Eis und erfrischende Getränke.

Ich fand es sehr schön, und ich hoffe den anderen Kindern hat es genauso viel Spaß gemacht wie mir.

Emma Schnieders (8 Jahre)



Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr durften wir an Christi Himmelfahrt wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Stadtökumene Neuenhaus und Veldhausen feiern.

Viele waren der Einladung zum Gottesdienst gefolgt. Er wurde von einem ökumenischen Team aus Neuenhaus und Veldhausen gestaltet; musikalisch von Christoph Wortelen (Orgel), Kerstin Veldhuis (Gitarre und Gesang) und Jan Hagmann (Piano). Er hielt auch die Predigt zu Luk. 24,44-53. Die Himmelfahrt Jesu, die Rückkehr Jesu zu Gott, bedeutet zugleich seine immerwährende Gegenwart hier und heute. So ist bei den Jüngern kein Abschiedsschmerz, sondern Freude über Jesu Begleiten auf ihrem Weg in die Zukunft.

Nach dem Gottesdienst sind viele Besucherinnen

und Besucher noch geblieben und haben sich bei Kuchen, bei Bratwurst und Getränken gestärkt.

Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die den Platz an der Kirche wie auch die Räumlichkeiten im Haus am Kirchturm vorbereitet und für das leibliche Wohl gesorgt haben. Solch eine Gemeinschaft tut immer wieder sehr gut und macht Mut!

Nach dem Kräffetanken hat sich dann manch einer auf eine Fietstour gemacht.

Und klar, auch für das nächste Jahr gilt: Den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wollen wir wieder gemeinsam gestalten.

Bernd Roters



ACK Veldhausen - Kinderzelten 2025

Traditionell zum Sommerferienanfang fand wieder unsere Kinderfreizeit im altreformierten Gemeindegarten statt. Leider fiel der erste Tag wegen Hitze und Gewittergefahr aus, immerhin zeigte das Thermometer just am 2. Juli einen Temperaturrekord!

Am 3. Juli fuhren wir mit zwei Bussen nach Uelsen. Ein buntes Programm wartete auf die Kinder, auf dem Abenteuerspielplatz, auf dem Blekkerhof und dem Bronzezeithof.

Einen großen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer*innen! Ohne eure Planung, Vorbereitung, Unterstützung, Engagement und Freude wäre dies nicht möglich. Ein großartiges Angebot für die Kinder im Dorf und für die Gemeinschaft unter den Familien.



Verabschiedung von Pastor Roters



Veldhausen verabschiedet.

Der Festgottesdienst um 14 Uhr wurde vom Posaunenchor und dem Kirchenchor „Salz und Pfeffer“ musikalisch gestaltet. In seiner Begrüßung kündigte Pastor Hagmann einen Gottesdienst voller Emotionen und Wehmut an. So strömte der Kindergottesdienst vor der Predigt in die Kirche und sang ein fröhliches Ständchen. Auch der Kirchenchor hatte ein Segenslied auf Bernd Roters und seine Familie umgedichtet, was zu Herzen ging. Präses Heidrun Oltmanns (Nordhorn) überreichte mit einfühlsamen Worten die Emeritierungsurkunde der Landeskirche. Und als Michael und Julia Roters das Fürbittengebet sprachen, war wieder so ein Gänsehautmoment.

Nach dem Gottesdienst waren viele Grußworte zu hören. Das Wort ergriffen u.a. Kirchenpräsidentin Susanne Bei der



Wieden (Leer),
Samtgemeindegemeister Günter
Oldekamp, Annegret
Lamberts (für die
ACKV) und Pastorin
Antje du Plessis

Was war das für ein Tag! Ein Fest voller Überraschungen und wertschätzender Worte! Am 22. Juni haben wir Pastor Bernd Roters nach 38 Jahren aus dem Dienst in der Ev.-ref. Kirchengemeinde

(Georgsdorf). Zum Abschluss überbrachte Johanne Lamberts Segenswünsche und ein Geschenk der Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, der Bernd und Alberdina Roters auch zukünftig angehören werden.

Die festliche Kaffeetafel im Gemeindesaal war liebevoll vorbereitet worden. Endlich war Zeit für Begegnung und Gespräch. Die Kirchenband setzte musikalische und emotionale Akzente, aus der eigenen Gemeinde sprachen Heike

Kuipers

(Posaunenchor) und Lea Egbers und Henrik Plescher (CVJM). Den Abschluss bildete ein Liedbeitrag des Kirchenrates und ein persönliches Geschenk seiner Mitglieder, die so gern mit Bernd Roters zusammengearbeitet haben.

Wir sagen von Herzen "Danke" allen, die diesen Tag so engagiert

vorbereitet hatten! Wir wünschen Bernd Roters und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zeit, die kommt!



Persönliche Worte zum Abschied aus dem Gemeindedienst

Liebe Gemeinde!

Es ist Anfang Juli während ich diese Zeilen schreibe. Doch noch immer klingt der 22. Juni in meinem Kopf nach: der Tag meiner Verabschiedung in den Ruhestand.

Es war ein Tag, wunderschön gestaltet von so vielen: im Gottesdienst und beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus. So viele haben an diesem Tag teilgenommen, haben sich liebevolle und kreative Gedanken gemacht – und in die Tat umgesetzt: mit musikalischen Beiträgen, mit persönlichen Texten.

Das alles hat mich emotional sehr bewegt und gerührt: aber auch meine Familie.

Ganz herzlich danke ich für alle würdigen und freundlichen Worte, für persönliche Texte, für alle wertschätzenden und liebevollen Aktionen in Kirche und Gemeindehaus, für Aufmerksamkeit und Grüße, die ich an diesem Tage erhalten habe – aber auch schon im Vorfeld oder danach.

Ganz besonders danken möchte ich meinem Kollegen, Jan Hagmann.

Seit Juli 2007 haben wir die Gemeinde gemeinsam pastoral versorgt, und dies in einer sehr vertrauensvollen und verlässlichen Zusammenarbeit. Ganz herzlichen Dank Dir, Jan, für diese schöne kollegiale Zeit mit ihren so vielen Stationen. Gemeinsam waren wir ein sehr gutes Team und durften mit den zuständigen Gremien und Kreisen manches für die Gemeinde erreichen.

Jan Hagmann und die Mitglieder des Kirchenrats haben meine Verabschiedung großartig vorbereitet und organisiert: in Absprache mit dem Posaunenchor, dem Chor „Salz und Pfeffer“ und der Kirchenband, mit Kindergottesdienst und Krabbelgruppe; in Absprache mit Gruppen und Kreisen,

mit Gästen und Verantwortlichen aus Kirche und Kommune, mit Institutionen und Einrichtungen, mit denen ich in all den Jahren dienstlich zu tun hatte.

Danke allen, die durch ihren Einsatz diesen Tag so unvergesslich gemacht haben: für mich und meine Familie.

Und ein großes Danke an alle, mit denen ich in all den Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte: in Kirchenrat und Gemeindevertretung, in Ausschüssen und Gruppen, in Verwaltungs- und Küsterdiensten; an alle, mit denen ich in unterschiedlichsten Funktionen zusammengearbeitet habe.

be.

Und dann: Ein ganz herzliches Dankeschön an Euch als Gemeinde!

Danke für Eure offenen Häuser und Herzen; danke für alle Freundlichkeit und für alles Wohlwollen; danke für alles Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt. Danke für alles gute Miteinander und für alle Gemeinschaft.

Das haben meine Frau Alberdina, unsere Kinder Michael und Julia und ich in all der Zeit erfahren dürfen. Mit den Jahren sind so Freundschaften entstanden. Meine Frau und ich sind froh, auch nach meiner Dienstzeit weiter in Veldhausen zu wohnen.

Wir fühlten und fühlen uns sehr wohl in der Gemeinschaft der Gemeinde und dann auch in der Gemeinschaft der Ökumene. Und so habe ich im Mai in der Ev.-altreformierten Gemeinde zum letzten Mal noch einmal als „Pastor im Dienst“ den Predigtamt übernommen.



Ich war sehr gern Pastor unserer Gemeinde, in der immer wieder engagierte Menschen bereit sind, Gemeinde mitzugestalten. Danke auch dafür!

Viele Stationen bin ich mit Euch gegangen: Vom Beginn des Lebens bis zum Ende – und all die Wege dazwischen. Manches bleibt mir dabei unvergesslich.

Und gerade auch auf den sehr schweren Wegen habe ich viel von Menschen gelernt: von Kranken, von Sterbenden, aber auch von ihren Familien, die sie begleitet haben. Ich war bewegt davon, wie Familien sich auch in solchen Zeiten gegenseitig stützten und füreinander da waren, auch in der Gemeinschaft von Freunden und anderen Wegbegleitern – und wie Gott Kraft geschenkt hat.

Immer war es mir wichtig, Glaube und Leben miteinander in Verbindung zu bringen: auch in den zwischenmenschlichen Begegnungen bei den so unterschiedlichen Anlässen: in Freud und Leid.

Doch all meine Dienste wären in ihrem Umfang nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung durch meine Familie.

Und so gebührt ihr ein ganz großer Dank: meiner Ehefrau Alberdina und unseren Kindern Michael und Julia, die mittlerweile außer Haus wohnen. Ganz herzlichen Dank für all Eure Liebe, für Euer Verständnis und für alle Geduld. Danke, dass Ihr mir den Raum gegeben habt, damit ich für die Gemeinde da sein konnte. Danke für alles Mittragen, für alle Ermutigung und für allen Rat. Danke aber auch an alle weiteren Familienmitglieder, an Verwandte und Freunde, die mich in meinem Dienst begleitet und unterstützt haben.

Doch der allergrößte Dank geht



Doch der allergrößte Dank geht

an IHN, der diese Zeit geschenkt hat: an Gott.

Er hat mir für meinen Dienst immer wieder neu die nötige Kraft, Zuversicht, Bewahrung und seinen Segen geschenkt. ER hat Wege gezeigt.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“, so hat es schon der Apostel Paulus für sich erkannt (1. Kor. 15,10). Und so sehe ich es auch.

Ja, es wäre noch so vieles zu sagen. Doch das würde wohl den Rahmen des Gemeindebriefes übersteigen.

Ich wünsche uns allen Gottes Bewahrung und Segen für den weiteren Weg in die Zukunft. Und ich wünsche unserer Gemeinde, dass sie in Offenheit für anstehende Veränderungen in der Nachfolge Jesu als „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ (Mt 5,13.14) zuversichtlich, mit Kreativität und Tatkraft den Weg in die Zukunft geht: dies mit der Unterstützung durch Pastorin Antje du Plessis aus der reformierten Kirchengemeinde Georgsdorf und in der Gemeinschaft der Gemeinden hier vor Ort.

Möge uns alle hierzu die Zusage Jesu ermutigen, die auch im Mittelpunkt meiner Abschiedspredigt stand:

„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,20b)

Herzliche Grüße,

Ihr und Euer Bernd Roters, nun Pastor i. R.



Goldene Konfirmation am 25. Mai 2025

Am 25. Mai 2025 feierten wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 1975, das Jubiläum der Goldenen Konfirmation. Insgesamt 33 ehemalige Konfirmanden sind zu diesem Treffen teilweise von sehr weit angereist aus Bad Schwalbach, Havixbeck, Bietigheim-Bissingen, Münster, Hameln, Hannover, Mörfelden-Walldorf und Emstek. Während des Festgottesdienstes, der vom Orga-Team zusammen mit Pastor Hagmann gestaltet wurde, schauten wir zurück auf die Konfirmation vom 23. März 1975 und auf die unterschiedlichen Lebenswege unter dem Segen Gottes. Ein Dank geht an die Kirchenband, die diesen Gottesdienst musikalisch begleitet hat.

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Gemeindehaus Vorplatz ein gemeinsames Gruppenfoto erstellt. Während vor 50 Jahren die Jungen mit Pastor Beyer und die Mädchen mit Pastor Hajek jeweils getrennt voneinander abgelichtet wurden, sind wir von der damaligen Tradition abgewichen und haben uns zu einem gemeinsamen Gruppenfoto aufgestellt. Anschließend haben wir uns zum Mittagessen im Gemeindehaus eingefunden. Viele von den auswärtigen Besuchern waren positiv überrascht von den baulichen Verände-

rungen und den frisch gestalteten Räumen im Gemeindehaus. Während des Essens und bis spät bis in den Nachmittag hinein fand ein reger Austausch statt über die „alten Zeiten“ bzw. über die unterschiedlichen Lebenswege der Beteiligten. Nachmittags hat uns Dennis Jansen, ein Mitglied des Kirchenrates und Bauausschuss durch das Gemeindehaus geführt und über baulichen Veränderungen und die aktuellen räumlichen Konzepte informiert. Der damalige „Konferraum“, der mittlerweile multifunktional eingerichtet ist, war kaum wiederzuerkennen. Auch die damaligen Jugendräume im Keller, die wir von mehr als 50 Jahren in verschiedenen Jugendgruppen genutzt haben, haben sich positiv verändert. Im Laufe des Nachmittags haben schon einige die lange Rückreise von bis zu 500 Kilometern angetreten. Aber wir sind uns sicher, dass es für viele ein Wiedersehen geben wird. Für den Kontaktaustausch wurde eine WhatsApp Gruppe eingerichtet, über die schon während der neunmonatigen Vorbereitungszeit Bilder und Informationen ausgetauscht worden sind.

Jürgen Jansen



Geert Thys, Hermann Habers, Gert Schippers, Hermann Borgmann, Ute Liese-Hagedorn, geb. Liese, Heinz-Jürgen Rate-
rink, Henriette Swavink, geb. Berends, Bernhard Zwafink, Alide Koelmann, geb. Brengen, Günter Egbers, Janette Ramaker-
Schwarz, geb. Ramaker, Annegret Ettner, geb. Borgmann, Jürgen Jansen, Annegret Mönninghof, geb. Wieferink, Jan-
Hermann Venneklaas, Annete Seydel, geb. Meinderink, Gerd Plescher, Hannelore Felschen, geb. Hüsemann, Joachim Szym-
kowiak, Jutta Niedermeyer, geb. van der Kamp, Heinrich Gülink, Herta Georgakakos, geb. Koers, Aleida Siller, Luise
Venneklaas, geb. Grüppen, Dorothea Albers, geb. Thösink, Lydia Brengen, geb. Koers, Jan Hagmann, Berta Luh, geb. Aas-
mann, Friedchen Aalken, geb. Oldekamp, Gesine Schraten, geb. Speet, Gerda Engbers, geb. Veldmann, Hermine Schnieders,
geb. Berends, Hilde Naber, Leida Hinderink, geb. Glüpker

Zum Abschluss von Frauenkreis 2

Am 22. Mai trafen sich zum letzten Mal die Mitglieder des Frauenkreises 2 zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Es war ein Vormittag mit vielen Gesprächen und dankbaren Erinnerungen an die gemeinsame Zeit und an die so gute Gemeinschaft im Kreis. Seit dem 15. Februar 1977 traf er sich regelmäßig im Gemeindehaus, zunächst unter der Leitung von Rosemarie Beyer im Pfarrhaus Beyer: zu Beginn mit 17 Frauen. Zum Vorbereitungsteam zählten damals die Gründungsmitglieder Dini Warrink, Hanna ter Bahne, Wilfriede Clausing und Johanna Egbers. Dini Warrink ist bereits zwölf Jahre nach der Gründung des Kreises verstorben. In den letzten Jahren kamen zum Vorbereitungsteam Gerda Bartels und Johanna Speet hinzu. Jahr für Jahr hat das Team für den Kreis interessante Jahrespläne mit unterschiedlichsten Themen ausgearbeitet. Hinzu kam die Organisation von Halb- oder auch Ganztagesausflügen. Hier ist besonders Wilfriede Clausing zu danken, die die Ausflüge immer sehr gut ausgearbeitet hat, so dass wir unsere Etappenziele immer pünktlich erreichten. Über die Geschichte des Frauenkreises gibt eine mehrbändige Chronik, die von ihr geschrieben wurde, einen sehr guten Überblick.

Frauenkreis 2 trifft sich nicht nur monatlich. Sondern seine Mitglieder waren auch diakonisch engagiert: im regelmäßigen Besuchsdienst in Haus Hilten, in regelmäßigen Singe-



andachten dort am Sonntagmorgen oder beim Adventsingen in der Vorweihnachtszeit. Oder da war die Mitarbeit bei Basaren, bei Rumänienhilfsaktionen oder auch in der Seniorenbegegnung. Viele Jahre unterstützten die Mitglieder des Kreises auch die Drogenberatung (DROB)

in Nordhorn.

So hat sich auch dieser Kreis gemeinsam mit anderen Kreisen eingebracht in das Gemeindeleben und die Gemeinde wie auch andere mit ihrem Einsatz beschenkt. Mit dem Ruhestand von Pastor Roters ging nun auch der Kreis „in den Ruhestand“. Im Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag würdigte er das Wirken des Kreises mit Worten des Dankes an die Mitglieder des Kreises, ganz besonders auch an das Vorbereitungsteam für dessen treuen Einsatz. Das Team wiederum dankt unserer Küsterin Sonja Stroot für alle Hilfe und bei der Vorbereitung der Treffen.

Im Rückblick auf all die Jahre geht aber der entscheidende Dank an Gott für die segensreiche gemeinsame Zeit und für alle Gemeinschaft miteinander.

Ja, es war eine sehr schöne Zeit!

Bernd Roters



20 Termine

August

1.	Fr	17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (altref. Kirche)
2.	Sa	
3.	So	9.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin du Plessis) 9.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
4.	Mo	
5.	Di	Fahrradtour Frauentreff
6.	Mi	
7.	Do	
8.	Fr	11.00 Uhr „50 Jahre Kita Osterwald“ (Ghs.)
9.	Sa	
10.	So	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.) 14.30 Uhr Sommerfest Kita Osterwald
11.	Mo	
12.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
13.	Mi	
14.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
15.	Fr	
16.	Sa	10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst (altref. Kirche)
17.	So	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
18.	Mo	
19.	Di	08.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kitas 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
20.	Mi	
21.	Do	19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
22.	Fr	09.00 Uhr ACKV - Hauptamtlichenrunde 18.00 Uhr Festlicher Ehemaligen- und Mitarbeiterabend des CVJM (mit Anmeldung)
23.	Sa	
24.	So	11.00 Uhr (!) Ökumenischer Open-air- Gottesdienst am Bauernmuseum Osterwald, mit Feier „50 Jahre CVJM Veldhausen“, Predigt: P. Matthias Lefers (Nordhorn), mit allen Chören, anschl. Imbiss; 11.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe dort
25.	Mo	15.00–20.00 Uhr DRK – Blutspende (Gemeindehaus)
26.	Di	19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
27.	Mi	
28.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
29.	Fr	
30.	Sa	
31.	So	10.30 Uhr Gottesdienst zum Evangelischen Frauen- sonntag (Frauenpastorin Gretchen Ihmels-Albe und Team), 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.) anschl. Kaffeetrinken im Ghs.

September

1.	Mo	19.00 Uhr Kirchenrat
2.	Di	19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
3.	Mi	14.30 Uhr Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“
4.	Do	19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
5.	Fr	14.30 Uhr KiGo Ausflug 17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (ref. Kirche)
6.	Sa	14.30 Uhr Jungschar
7.	So	9.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 9.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
8.	Mo	19.30 Uhr Frauentreff
9.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
10.	Mi	
11.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
12.	Fr	18.00 Uhr ökum. Lagerfeuergottesdienst (altref. Ghs.)
13.	Sa	
14.	So	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mit Po- saunenchor, anschl. Kirchenkaffee im Ghs.; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.) 11.30-17 Uhr „Kirche auf Rädern“: offene Kirche, 14-17 Uhr Gelegenheit zur Kirchturbesteigung; 15.30 Uhr Musical (Ökum. Kinderchor) (Ghs.)
15.	Mo	
16.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
17.	Mi	
18.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
19.	Fr	
20.	Sa	Chor „Salz und Pfeffer“: Radtour
21.	So	10.30 Uhr gem. Familiengottesdienst (P. Hag- mann und Team), mit Taufen, KiGo nimmt teil; 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der altref. Kir- che 14.00 Uhr Ordination von Diakonin Manuela Janssen (Georgsdorf)
22.	Mo	19.00 Uhr ACKV Delegiertenversammlung (kath. Ghs.)
23.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
24.	Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche) 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung, an- schl. Gesamtteamtreffen von KiGo und Krabbel- gruppe
25.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
26.	Fr	
27.	Sa	
28.	So	10.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Luise Klomp), 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
29.	Mo	
30.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger) 20.00 Uhr Treff junger Frauen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. September